



Durch die Kommunistitscheskaja- Straße

Liebe Damen und Herren, ich begrüße Sie herzlich und möchte Ihnen vorschlagen, durch die Kommunistitscheskaja-Straße einen Spaziergang zu machen!



Die Hauptstraße Syktywkars fängt an dem linken Syssola-Ufer an. Hier können wir uns mit dem mehreren Abteilungen des Nationalmuseums vertraut machen. Zuerst nähern wir uns zur ethnographischen Abteilung.



In diesem Museum haben wir die Möglichkeit, uns mit der Geschichte der Komi, mit ihren Bräuchen und Traditionen bekannt zu machen.



Unser Weg führt an den Abteilungen der Natur und der *Geschichte* der Republik Komi vorbei.

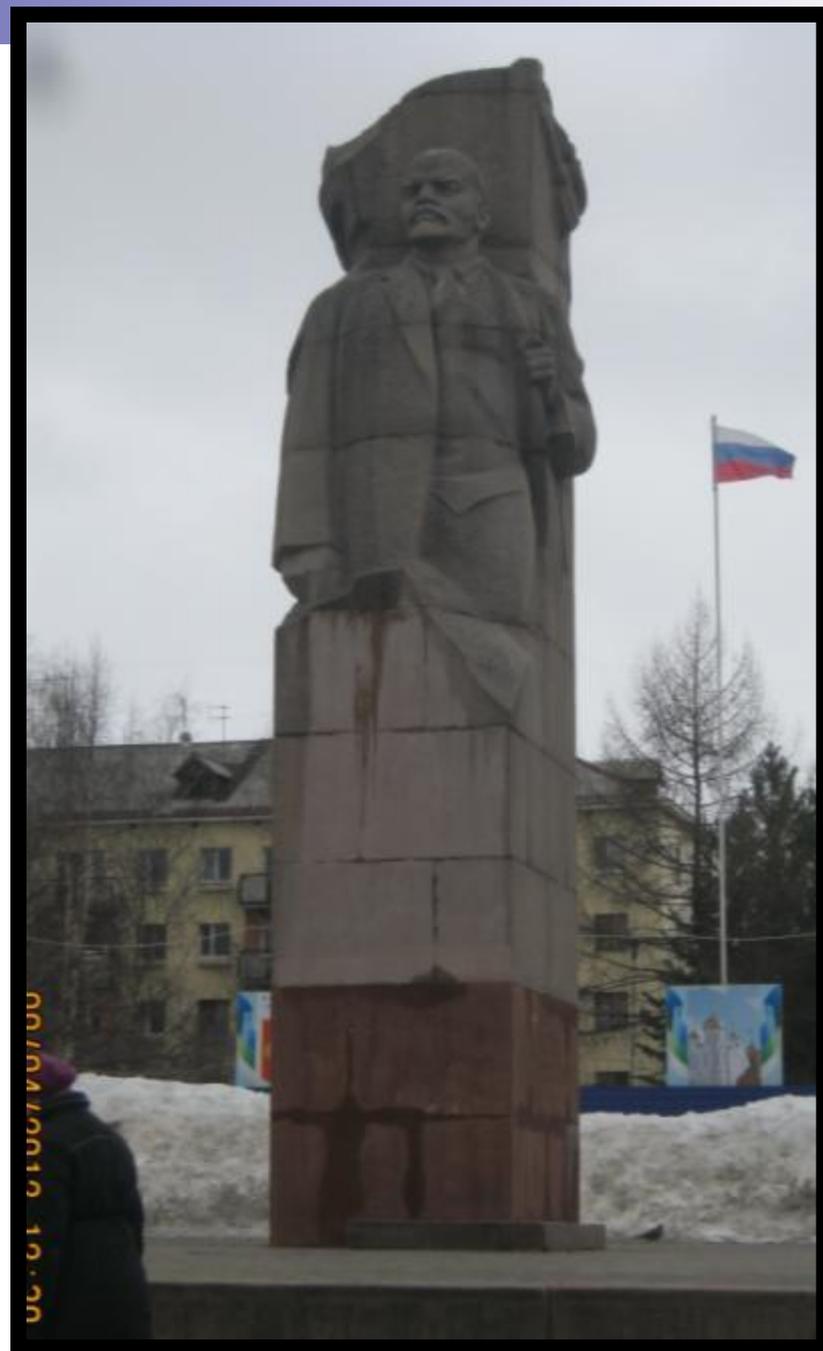


Jetzt kommen wir zum Herzen der Stadt! Das ist der Stefanovskij-Platz mit den Regierungsgebäuden.



Sehen Sie nach rechts! Da steht ein gelbes, frisch renoviertes Gebäude des Hauptpostamtes.

Auf diesem Platz fällt das Lenin-Denkmal auf. Darauf hat man geschrieben, dass das Komi Volk dieses Denkmal Lenin widmet.





Wenn wir links gehen würden, so bemerken wir, dass eine der Hochschulen Syktywkars, und zwar die Akademie für Verwaltung, ganz dicht an den Regierungsgebäuden steht.



Gehen wir weiter und treffen das Zentrale Warenhaus.



Gehen wir die Straße entlang hinauf und bekommen noch ein schönstes Warenhaus rechts zu Gesicht.



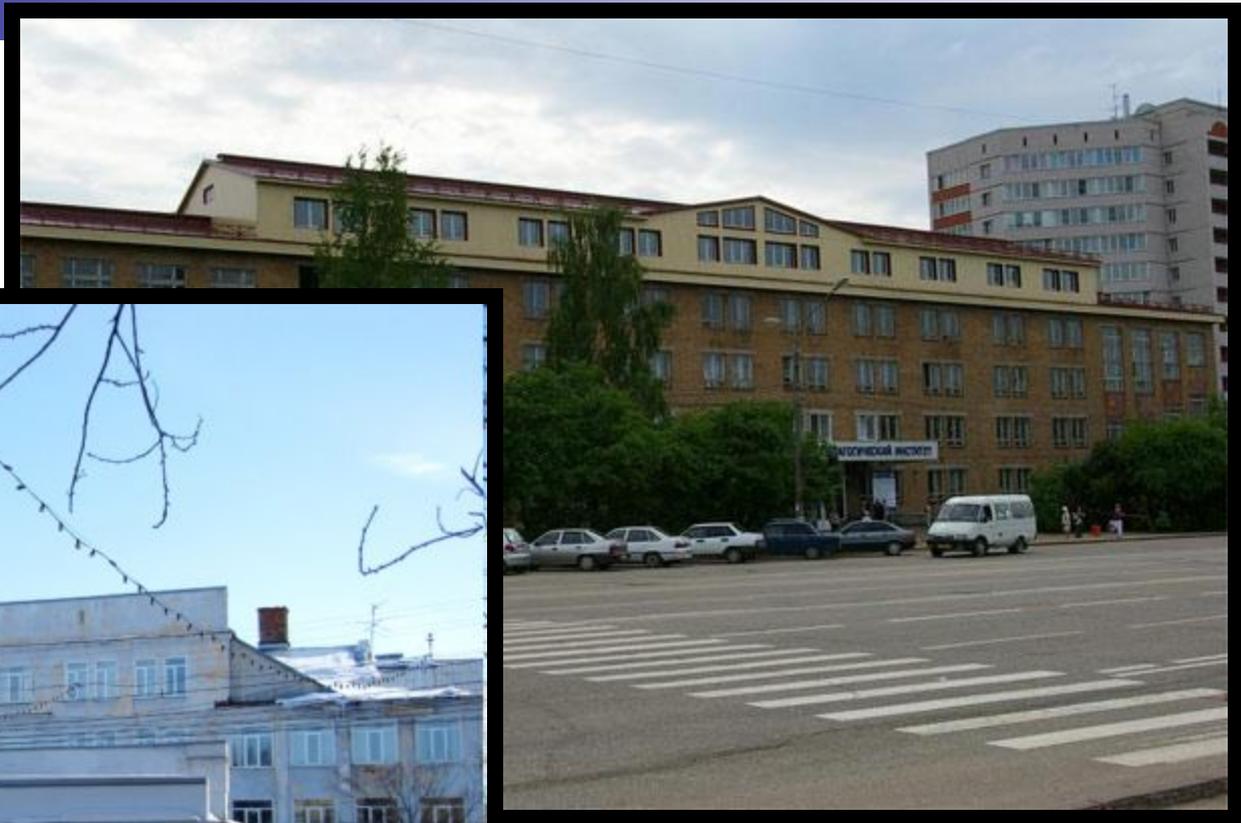
Diesem Warenhaus gegenüber befindet sich das Zentralschwimmbad.



Jetzt nähern wir uns zum Denkmal für die Soldaten, die im vaterländischen Krieg gefallen sind.



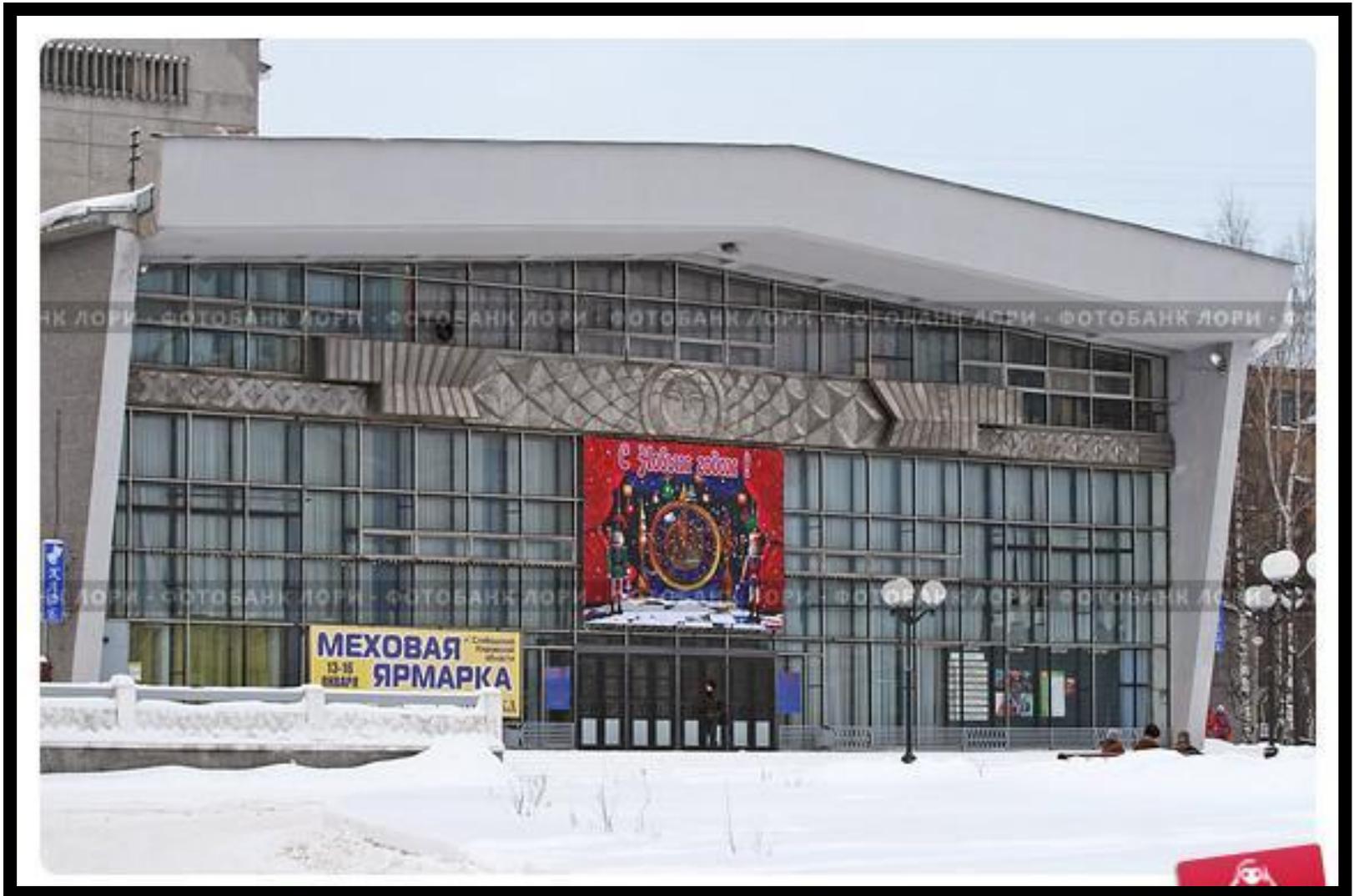
Richten wir den Blick nach links und sehen das Denkmal, das den Soldaten gewidmet ist, die in lokalen Kriegen und Konflikten gefallen sind.



Unser Weg führt weiter an den Gebäuden des Komi Staatlichen Pädagogischen Instituts vorbei, das in diesem Jahr sein 80-jähriges Jubiläum gefeiert hat.



Sehen Sie nach rechts! Hier steht das Institut für Biologie, Geologie, Chemie, Komi Sprache und Literatur der Republik der Komi.



Wir kommen jetzt zu dem Opern- und dem Ballett- Theater, das schon seit 1958 existiert.

Vor dem Theater ist das Kuratow-Denkmal zu sehen. Iwan Kuratow ist der erste Komi Dichter und der Gründer der Komi Literatur.





Gehen wir weiter hinauf und treffen uns mit der Ringstraße in der Kreuzung der Kommunistitscheskaja-Straße und des Oktjabrskij-Prospektes. Hier erhebt sich die Stele, die zu den berühmtesten Wahrzeichen Syktywkars gehört.



Machen wir uns weiter mit der Straße vertraut! Sehen Sie mal nach rechts! Da steht das eigenartige Gebäude des Einkaufszentrums „Aurora“.



Jetzt nähern wir uns zum Hotel „Syktyvkar“ . Die nationale Ornamente verleihen dem Bauwerk einen besonderen Reiz.



Nun, unser Spaziergang ist zu Ende! Die Kommunistitscheskaja-Straße endet an dem Bahnhof.



Ich darf mich von Ihnen verabschieden. Ich hoffe darauf, dass es Ihnen viel Spaß gemacht hat. Ich wünsche Ihnen einen guten Aufenthalt in unserer Stadt!

Die Quellen:

- [HTTP://VARANDEJ.LIVEJOURNAL.COM/362206.HTML](http://VARANDEJ.LIVEJOURNAL.COM/362206.HTML)
- [HTTP://WWW.FOTOTERRA.RU/RUSSIA/SYKTYVKAR/ANGLICHANIN-7804.HTML](http://WWW.FOTOTERRA.RU/RUSSIA/SYKTYVKAR/ANGLICHANIN-7804.HTML)
- [HTTP://VARANDEJ.LIVEJOURNAL.COM/361811.HTML](http://VARANDEJ.LIVEJOURNAL.COM/361811.HTML)
- meine eigenen Fotos

Sedrisseva, Julia